



Höhere Fachprüfung für Sozialversicherungs-Expertinnen und -Experten 2022

Prüfungsteil 1.1: Geleitete Fallarbeit

Gewählter Sozialversicherungszweig: Arbeitslosenversicherung

Kandidatennummer _____

Prüfungsdatum _____

Titel der Fallarbeit Restaurant Sonne _____

Dauer 75 Minuten _____

Total Punkte _____

Note _____

Datum _____

Unterschrift Experte 1 _____

Unterschrift Experte 2 _____

Arbeitsauftrag

Ausgangslage

Im Folgenden werden Sie einen konkreten Praxisfall bearbeiten. Der Fall besteht aus einer Ausgangslage und separaten Teilaufgaben. Diese Teilaufgaben sind wie folgt eingeteilt:

- eine Analyseaufgabe
- eine Handlungssimulation
- 2 Critical Incidents

In der Analyseaufgabe werden Sie aufgefordert, den beschriebenen Praxisfall mit Hilfe von Internetrecherchen zu analysieren.

Bei der Handlungssimulation werden Sie aufgefordert, das Vorgehen im entsprechenden Praxisfall zu beschreiben oder dieses auszuführen.

Bei den Critical Incidents werden Sie aufgefordert, Ihr Vorgehen unter geänderten Rahmenbedingungen, in denen es in besonderem Masse darauf ankommt, kompetent zu handeln, zu schildern und zu begründen.

Aufgabe

Lesen Sie die Fallbeschreibung genau durch und sichten Sie etwaige Beilagen. Die Informationen aus der Fallbeschreibung sowie die hier angeführten Beilagen gelten für alle nachfolgenden Teilaufgaben. Bearbeiten Sie anschliessend die Analyseaufgabe, die Handlungssimulation und den Critical Incidents.

Hinweis:

Für die Recherche steht Ihnen während der Prüfung der Online-Zugriff ins Internet zur Verfügung.

Beurteilung

Ihre Leistung wird nach folgende Leitfragen bewertet:

Analyseaufgabe (max. 25 Punkte):

- Berücksichtigt der/die Kandidat/in alle relevanten Aspekte in der Analyse?
- Sind die angeführten Analyseergebnisse fachlich korrekt und nachvollziehbar dargestellt?

Handlungssimulation (max. 25 Punkte):

- Beschreibt der/die Kandidat/in seine/ihre Handlungen in der dargestellten Situation vollständig, nachvollziehbar und fachlich korrekt oder führt er/sie diese korrekt aus?

Critical Incidents (max. 25 Punkte):

- Schildert der/die Kandidat/in ein plausibles Vorgehen in den beschriebenen Situationen und begründet er/sie dieses korrekt?

Punkte

max. 75

Organisation

Für die Bearbeitung aller Teilaufgaben dieser Fallarbeit stehen Ihnen 75 Minuten zur Verfügung. Teilen Sie sich Ihre Zeit selbst ein. Idealerweise nutzen Sie

- ca. 25 Minuten für die Analyseaufgabe,
- ca. 25 Minuten für die Handlungssimulation,
- ca. 25 Minuten für die Critical Incidents.

Fallbeschreibung

Das Restaurant Sonne mit Sitz in Zürich ist spezialisiert auf vegetarische und vegane Gerichte. Infolge der starken Umsatzeinbrüche konnte nicht mehr voll gearbeitet werden. Der Geschäftsführer des Restaurants Sonne beantragte im September 2020 bei der kantonalen Amtsstelle erstmals die Ausrichtung von Kurzarbeitsentschädigung. Ein Antrag für die Kurzarbeitsentschädigung wurde bei der Arbeitslosenkasse jedoch nie gestellt.

Das Restaurant hat die anfallenden Rechnungen schon seit längerem nicht mehr bezahlt und wurde deshalb bereits von verschiedenen Gläubigern betrieben. Die Löhne für die drei Angestellten zahlte das Restaurant seit nahezu fünf Monaten nicht mehr aus.

Da gemäss Inhaber das eigen kreierte vegane Fondue von einem grossen Detailhandelsbetrieb gekauft werden soll und dieses dann in den Filialen vertrieben werden könnte, hofft der Inhaber auf eine weitere lukrative Einnahmequelle. Die drei Angestellten des Restaurants haben hierzu Hilfestellung angeboten.

Der Verkauf des veganen Fondue an den Detailhändler war nicht erfolgreich. Aufgrund dieser Absage forderten die drei Angestellten am 14.02.2021 ihren Arbeitgeber zur umgehenden Lohnzahlung auf. Das Restaurant Sonne kam dieser Forderung nicht nach, wurde es doch schon von verschiedenen Unternehmen und von der Steuerverwaltung betrieben. Gemäss Betreibungsregistrauszug bestehen gegenüber dem Restaurant Sonne offene Forderungen von über CHF 375'000.00. Am 01.03.2021 wurde der Konkurs im Schweizerischen Handelsblatt (SHAB) publiziert. Das Restaurant war letztmals am 28.02.2021 geöffnet (alle Mitarbeitenden haben noch gearbeitet); der Besitzer setzte sich danach ins Ausland ab und konnte seit diesem Zeitpunkt nicht mehr erreicht werden.

Das Restaurant hatte im Zeitpunkt des Konkurses noch drei Angestellte. Die Belegschaft und die Lohn- und Stundenangaben für die letzten sechs Monat vor dem Konkurs setzten sich wie folgt zusammen:

Jürgen Fonzi, geboren am 01.05.1984, Koch, angestellt im Monatslohn seit Juni 2009					
Monat	Vertraglicher Grundlohn	Anteil 13ter	Provision für verkaufte Fondue*	Wöchentliche Arbeitszeit	Ferienanspruch pro Jahr
Februar 2021	CHF 5'756.00	Ja	Keine	40 Std.	30 Tage
Januar 2021	CHF 5'756.00	Ja	CHF 8'000.00	40 Std.	30 Tage
Dezember 2020	CHF 5'756.00	Ja	CHF 500.00	40 Std.	30 Tage
November 2020	CHF 5'756.00	Ja	CHF 6'000.00	40 Std.	30 Tage
Oktober 2020	CHF 5'756.00	Ja	CHF 300.00	40 Std.	30 Tage
September	CHF 5'756.00	Ja	CHF 5'500.00	40 Std.	30 Tage

*In den entsprechenden Monaten wurde eine gewisse Anzahl an Fondue direkt im Restaurant verkauft. Es wurde mit den Mitarbeitenden vereinbart, dass eine Provision für jede verkaufte Packung garantiert ist.

Maximilian Hendrix, geboren am 22.03.1953, Barista, angestellt im Monatslohn seit 2010					
Monat	Vertraglicher Grundlohn	Anteil 13ter	Provision für verkaufte Fondue	Wöchentliche Arbeitszeit	Ferienanspruch pro Jahr
Februar 2021	CHF 2'135.00	Ja	Keine	20 Std.	30 Tage
Januar 2021	CHF 2'135.00	Ja	Keine	20 Std.	30 Tage
Dezember 2020	CHF 2'135.00	Ja	Keine	20 Std.	30 Tage
November 2020	CHF 2'135.00	Ja	Keine	20 Std.	30 Tage
Oktober 2020	CHF 2'135.00	Ja	Keine	20 Std.	30 Tage
September	CHF 2'135.00	Ja	Keine	20 Std.	30 Tage

*In den entsprechenden Monaten wurde eine gewisse Anzahl an Fondue direkt im Restaurant verkauft. Es wurde mit den Mitarbeitenden vereinbart, dass eine Provision für jede verkaufte Packung garantiert ist.

Artemis Fowler, geboren am 01.05.2004, Lernende im 2. Lehrjahr, Lehrbeginn im 2019					
Monat	Vertraglicher Grundlohn	Anteil 13ter	Provision für verkaufte Fondue	Wöchentliche Arbeitszeit	Ferienanspruch pro Jahr
Februar 2021	CHF 1'200.00	Ja	CHF 200.00	40 Std.	20 Tage
Januar 2021	CHF 1'200.00	Ja	CHF 200.00	40 Std.	20 Tage
Dezember 2020	CHF 1'200.00	Ja	CHF 200.00	40 Std.	20 Tage
November 2020	CHF 1'200.00	Ja	CHF 200.00	40 Std.	20 Tage
Oktober 2020	CHF 1'200.00	Ja	CHF 200.00	40 Std.	20 Tage
September	CHF 1'200.00	Ja	CHF 200.00	40 Std.	20 Tage

*In den entsprechenden Monaten wurde eine gewisse Anzahl an Fondue direkt im Restaurant verkauft. Es wurde mit den Mitarbeitenden vereinbart, dass eine Provision für jede verkaufte Packung garantiert ist.

Teilaufgabe 1 – Analyseaufgabe

Ausgangslage

Alle drei Mitarbeitenden besuchen am 01.03.2021 die Arbeitslosenkasse, um sich über ihre verschiedenen Ansprüche zu erkundigen. Ein Mitarbeiter der Arbeitslosenkasse, der erst seit kurzem zu Ihrem Team gehört, ist mit der vorliegenden Beratungssituation überfordert und leitet Ihnen die Anfrage weiter. Sie sind Teamleiter/in und Fachexperte/in im Bereich Insolvenz- und Arbeitslosenentschädigung und haben folgende Ausgangslagen zu beurteilen:

Jürgen Fonzi, hat seinen Lohn letztmals im September 2020 erhalten. Er stellt am 15.03.2021 Anspruch auf Insolvenzenschädigung. Er hat keinen Ferienanspruch mehr für die Jahre 2020 und 2021.

Maximilian Hendrix, hat seinen Lohn ebenfalls letztmals im September 2020 erhalten und stellt Anspruch auf Insolvenzenschädigung am 18.03.2021. Er hat noch einen Ferienanspruch von je 20 Tagen für die Jahre 2020 und 2021.

Artemis Fowler macht seit dem 2019 eine Kochlehre beim Restaurant Sonne und hat ihren Lohn auch letztmals im September 2020 erhalten und stellt Anspruch auf Insolvenzenschädigung am 20.05.2021. Sie hat keinen Ferienanspruch mehr für die Jahre 2020 und 2021.

Aufgabenstellung

Berechnen Sie anhand der oben aufgeführten Lohnangaben den konkreten Anspruch auf Insolvenzenschädigung für alle drei Mitarbeitenden.

Teilaufgabe 2 – Handlungssimulation

Die drei Mitarbeitenden erkundigen sich zusätzlich über einen allfälligen Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung. Untenstehende Informationen liegen Ihnen vor:

Jürgen Fonzi

Jürgen Fonzi hat sich nach dem Besuch der Arbeitslosenkasse am 01.03.2021 beim RAV zur Vermittlung gemeldet und erhob Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung ab diesem Zeitpunkt. Seine Kündigungsfrist hätte 3 Monate gedauert.

Maximilian Hendrix

Maximilian Hendrix hat sich ebenfalls nach dem Besuch der Arbeitslosenkasse am 01.03.2021 beim RAV zur Vermittlung gemeldet und erhob Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung ab diesem Zeitpunkt. Sein Gesundheitszustand ist aber kritisch und er gibt an, nur im Umfang von 15% bereit und in der Lage zu sein zu arbeiten. Seine Kündigungsfrist hätte 3 Monate gedauert.

Artemis Fowler

Artemis Fowler gibt an, ab dem 01.03.2021 einen Lehrbetrieb gefunden zu haben, in dem sie ihre Lehre lückenlos weiterführen kann. Ihr Lehrvertrag dauerte bis zum 31.07.2022. Artemis Fowler hat sich ebenfalls nach dem Besuch der Arbeitslosenkasse am 01.03.2021 beim RAV zur Vermittlung gemeldet und erhob Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung ab diesem Zeitpunkt.

Aufgabenstellung

- Beurteilen Sie den Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung von Jürgen Fonzi ab Anspruchsstellung bis zum Ablauf der ordentlichen Kündigungsfrist.
- Beurteilen Sie den Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung von Maximilian Hendrix ab Anspruchsstellung bis zum Ablauf der ordentlichen Kündigungsfrist.
- Beurteilen Sie den Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung von Artemis Fowler ab Anspruchsstellung bis zum Ablauf der allfälligen ordentlichen Kündigungsfrist.

Teilaufgabe 3 – Critical Incident 1

Ausgangslage

Rückwirkend wurde festgestellt, dass der Anspruch auf Insolvenzenschädigung infolge fehlender Schadenminderungspflicht bei dem Mitarbeiter Jürgen Fonzi abgelehnt werden muss. Die IE-Zahlungen sind bereits erfolgt.

Jürgen Fonzi erhält die Rückforderung mittels Abrechnungen der öffentlichen Arbeitslosenkasse und ist mit dieser nicht einverstanden. Er ruft bei der Arbeitslosenkasse an und reicht sodann gleich Einsprache ein und stellt ein Gesuch um Erlass für den gesamten Rückforderungsbetrag.

Aufgabenstellung

Beschreiben Sie alle Prozessschritte aus Sicht der Arbeitslosenkasse, die in dieser Situation gemacht werden müssen. Begründen Sie bei jeder Massnahme, warum Sie diese ergreifen.

Hinweise

Achten Sie auf eine logische Reihenfolge der einzelnen Massnahmen.

Lösung Teilaufgabe 3 – Critical Incident 1

Teilaufgabe 4 – Critical Incident Nr. 2

Ausgangslage

Nachdem Jürgen Fonzi bereits sieben Kontrollperioden bezogen hat, möchte er im Oktober 2021 ein eigenes Restaurant eröffnen.

Aufgabenstellung

Beschreiben Sie aus gesamtheitlicher Sicht der Arbeitslosenversicherung alle Prozessschritte, die in dieser Situation erfolgen müssen. Begründen Sie bei jeder Massnahme/jedem Schritt, warum diese/r erfolgen muss.

Hinweise

Achten Sie auf eine logische Reihenfolge der einzelnen Massnahmen, respektive der einzelnen Schritte.

